ju miffen und gar feine Gilfe

ur das hischen Eroit. das er mit enden Lippen iprechen fonnke. So ig war es, o, jo wenig! fehr großer Lohn fein! Geit! Denf an den Simel. Die G ift fo lang: was find die farter alen bagegen, die dir das Ed fiel nen duckelt, de bit bas San finf cacht hat und vielleicht noch beig-wird? Sei jtandhait, Greunt fi es fein fonnen auf der grauge. Folter?"

Benn Gott mir hilft, Serr Par-Bollt Ihr auch für mich beien, r Pfarrer?" Meine beigen, inbrunftigen Gebeia immer bei dir, armes, hebes

fr war so ergriffen, daß er nift er weiter iprechen fonnte. Zinend eten seine Sande nach ihrem Sand. eten schwe nach intern Shine wie segnend lagen sie eine Welle den ichwarzen Hausen; leise der sten sich seine Lippen; aus seiner alt stieg ein heißes Fleben gen him

Dant, Berr Bfarer, taufend Cant t an mir armem Madchen gethat

d ichritt Piarrer Mathys hinaus, e grimme Wächter rasselte mit den elüsseln und ichloß mit großer Umdlichkeit das Berließ, in dem ne, imae Kind allein surüdblieben führte er den Pfarrberrn durch en ichmalen, dunkeln Gang wieder

Nach den vielen, großen Berhören, mit der Anwendung der grauia 3 denielben Verlauf genommen , indem das Gretli immer wiedet 1 neuem seine Unschuld betheuerre r nun endlich der große Gerichtsta eraunt worden.

Das war ein großes Greignis. Nur zweimal im Zahre pflegte sonit größe Gerichtstag stattzufinden, Frühjahr das Maiengericht, im ehst das Herbstgericht, Unter der ehrwürdigen Linde in Badu; sanden ftatt; hier eilte das Bolf aus den ichiedenen Gemeinden zujammen iglievnen Genteinden gufammen d brachte dem hohen Gerichte feine agen vor. Bald war es ein Holiz-vel, der hier Strafe und Sühne fin i sollte, bald ein anderer Span reffend den Beidegang und die Be tung der Alpen; oder es handelte

um einen neuen Solggan mit den itter, den dieser oder jener anleger Bu einer gang beionbere großen chtigen Sache wurde ein außerge ihnlicher Gerichstag angesett.

Solch eine große, wichtige Sade er war der Hegenprozeß, den die meinde am Triesnerberg gegen das etli angestrengt hatte.

Der ungeheure Frevel der begange. Ler ungebeure Frevel der begannen Hererei mußte je eber, je beijer ne Strafe und Tühne finden, eber hie das aufgeregte Volf nicht. Tas tändige Leugnen des Mödhens the diefes in eine blinde Wuth verst. die feine Grenzen, fein Erbarm mehr kannte. Von nichts andern urde mehr in den Häusern, auf der rise, am Brunnen, auf dem Kirch-ng, bei der Arbeit gesprochen, als n der Here und der greulichen Here; ; immer neue, schwere Beichuldi-ngen traten dabei zu Tage, der eine lite bier noch das wüßte Treiben der re beobachtet haben, der andere

ht unter der Dorflinde zu Baduz ttfinden. Der große, geichlossene of des Schlosses, das zur Zeit under ohnt war — Graf Kaspar von Sinems befand sich mit seiner Famil f einem seiner Güter in Tirol — er als Gerichtsstätte ersehen.

Dorthin ftromte das Bolf; die Sauam Triesnerberg waren verlassen ie mkiten Anwohner traten ja als nugen gegen die Erre auf; wer aber ht zu zeugen brauchte, der war aus

erichtstag geeilt. erichtstag geeilt.
Man darf heute nicht einwenden, is das Gerichtsversahren der damagen Zeit vieles zu wünschen übrigtalisien hätte; im Gegentheil, auch mals herrichte bei den Gerichtsvernen ein hoher, heiliger Ernst in ihm wichtigen Annte, selten nur ließen isch durch sanatische Boreingenomenheit in ihrem Urtheil beeinflussen, ach damals sanden peinlich genaue, wissenhafte Unteriuchungen statt, de man war im Kerurtheilen der wissenhafte Untersüchungen statt, ich man war im Berurtheilen der ngestagten äußerst vorsichtig und rückhaltend. In diesem Serenproß hatten die hohen Gerichtsberren, iterstügt durch den übereitrigen undanmann von Badug, dem auch e Gemeinnb am Triesnerberg untersützt war, ihr Möglichstes gethan, um arheit zu schaffen. Das Leugnen S Mädchens, das selbst unter den ählichsten Fölteraualen bei der Beruptung blieb. teine Herz zu sein ih niemals Herzer getrieben zu den, hatte sie einestheils irre gegacht; aber die Zeugenaussgagen, die halbeweise waren so erdrückend, kie auch sie schuld werenenstlichen Herzer glaubten. (Kortsetung solat.)

(Fortfetung folgt.)

Die Sozialdemofraten und ihre Bäter.

Erzählung von Ronrad v. Bolanden

3meiter Teil.

VII. Ausgeblafen.

herr Damberg fuhr fort : "3ch bin überaus glüdlich, Ihrer Soch- China achtung gewürdigt zu werden, Rreta Fraulein hilbegard!" — und von Danemark ber Macht ihrer Schönheit hinge= Agypien meftich! Mit größter Bereitwillige Sumboldt Zweig - - S. G. Mathewson, Manager feit murbe ich mein ganges Bererfreuen."

verschwand und rascher Farben- auch jest. Er nahm seinen Gis

gebung, Fraulein Silbegard ! 3ch Schweigen. werde niemals wieder in fo plum- Rein Bunder, - gute Bucht, Rücksichten überschreiten."

"Ihre Außerung hat mich keineswege verlett, - nein, fie freut eben das Bunder," entgegnete mich!" erwiderte fie mit gütigem Sara. Aufblick. "Ich erschrack nur über "Nein!" widersprach er. Treue Dr. 3. C. Barry, M.D. ner Geringheit"

nes Beriprechen verlegen, wollte nach der Eigenart des Arbeiterma- (Rächtliche Telephon . Berbindung mit ich die Unrichtigkeit Ihrer Gelbft- terials." beurteilung widerlegen," erwie-Die ersehnte Stunde, welche geftat- ohne grundliche und moderne Getet, meine Gefühle außern und ichaftetenntniffe." mein Lebensgluck begrunden ju

ten tief die Laufchende, und ihre Fallen das Altmodifche nicht beffer aufleuchtenden Augen, über welche ift, als bas Reumodifche." fich die Lider herabsentten, verriesen bem jungen Mann, daß sie in hieroglyphen!" eriehne.

entziehen. 3ch werde ihren Eltern bumm an meiner Seite tappen fott, hierher zurücktehren."

Die erneute Tatigfeit bes Body Gr ftief blauen Dampf aus fei-

haft Du?" forscht feine Frau.

Lese laut! gesichts der zeitläufigen Feindselig- sen die Gottlosen. — Berstehst Du Sattlergeschäft. Ferner: "Die Gegenstande welche in teiten vieler Arbeiter gegen die Arbeitgeber, ist diese selbstlose Op- serwilligkeit der Hüttenleute von stehe! Mir scheint aber, die neu-Arbeitgeber, ist diese selbstlose Dps ferwilligkeit der Hütkelleute von Dberhausen, sowie deren Anhängs lichteit an ihre Firma, eine so wuns der wert, weil sie das geschäftstaden Geo. Stoles, Humboldt. berfame Ericheinung, baß fie jeden gerade Gegenteil find von ben altbenfenden Sozialpolitifer anregen mobischen."
muß, die Ursachen bieses Bunders "Recht, gang recht!" bestätigte

zu ergründen." heftiger Erregung, dumpfe Laute hervorstoßend, burch das Zimmer. habe ich genug abgewehrt und auf bera blieb ruhig bei dem Gemüts- bie schliemen Folgen für den Gesturgen in the Beraffen den Gesturgen in den Gesturgen bei bem Gemütsfturm ihres Salamon. Sie mußte

The Canadian Bank of Commerce

Bezahltes Kapital \$10,000.000

Drafts auf auswärtige Cander Anordnungen wurden fürglich getroffen, sufolge beren bie Zweige biefer Bant Prafts ausstellen tonnen auf die hauptfachlichften Buntte in ben folgenden Gegenden:

Defterred-Ungarn Formofa Franfreich Tapan Frangol. Cocin China Java Deutschland Manschurei Straits Settlements
Schweden
Schweiz
Türfei Megito Norwegen Berfien Beland Philippinen Best. Indien 178 Rumanien und andere mehr. riffen, fagte er: "Der Ginfat war Beitverluft im Ausftellen. Bolle Austunft bei Aufragen.

mogen hingeben, um die Sorgen aus Erfahrung, bag folde Sturme UNION BANK OF CANADA. von Ihnen zu nehmen und Gie gu raich vorüberzogen und die talte Befonnenheit des Geschäftsmannes Gie fentte ben Blid, ihr Lacheln ichnell gurudtehrte. Go gefcah es

"Berzeihen Gie meine Dreiftig= "Allerdings wunderbar, daß humboldt-Zweig: G. A. Campbell, feit!" bat er. "Meine Borte wa= Leute ohne Löhnung arbeiten!" ren tattlog und anmakend. Ber- unterbrach Gara endlich bas

per Beife die Grenzen schuldiger Treue und Anhänglichteit!" verfi- bat zur Ansübung feiner Profession in derte Ratenftein.

Folgen kluger Leitung. Die kluge

"Du haft aber boch gefagt, die berte er. "Hoffentlich tommt bald Ehrwart feien altmodische Leute,

"Das find fie, -Altmodisch find auch ihre Arbeiter. Die bedeutsamen Borte beweg- Es fragt fich nur, ob in manchen

in gleicher Richtung ihr Lebensglud "Beil Du in jenen Kraften nichts verstehft, welche das Raderwert der Welt bewegen," verfette der übel-"3ch darf Sie nicht länger Ihrem gelaunte Gatte. "Beil Du jedoch hauswirtschaftlichen Pflichtfreife eine Frau bift, die nicht blind und entgegen geben und mit denfelben darum will ich Dir Deine Hugen öffnen.

ofens blieb in der Stadt nicht unbe- nem Munde und fuhr fort : "Die Süttenleute zu Oberhausen find Baron Ragenstein las zum Rat- altmodifch, - was heißt das? Dies fee die Morgenzeitung, das heißt, heißt, fie find genügsam, - beden handelsbericht und die Borfen- durfnielos, - neidlos gegen ihre den handelsbericht und die Borgenkurse. Dann schenkt er den Tas
gesneuigkeiten seine Ausmerksams
dacht auf die Wohlsahrt des Wers
gesneuigkeiten seichen Beichen größteit, und jeht glitten Beichen größkes, arbeitssam und stolz auf dupotketen zu verleiten unter leichten
kein und jeht glitten Beichen größkes, arbeitssam und stolz auf dupotketen zu verleiten unter leichten
Bedingungen Verleite. ter Überraschung über fein Gesicht. gediegene Arbeit. Warum find fie Er ichob die goldgestickte Saus- Dies alles? Beil fie Religion hamute nach bem Raden, Betroffen- ben und nach der Religion leben. heit und Arger matten fich in seinen Dil fie fest glauben an den heiligen, gerechten Gott und an ein Salomon, was ist Dir? Bas Benseite, wo den frommen, recht Creamery Co., Ltd. schaffenen Menschen zur ewigen "Bas ich gabe? Alle Teufel! Seligfeit der Simmel fich auftut. In Steht das wirklich hier gedruckt, - biefer hoffnung ertragen fie ohne oder ifts ein Gautelspiel ber Hölle, Murren die ichweren Lasten und mich ju affen? Nimm, - lies, - Entbehrungen ihres Berufes. Dies hier ben Artitel aus Lügelburg! alles gujammen ift altmobifch und ebenso lächerlich, wie dumm vor Sara nahm eie Beitung und fas: ber neumobifchen Belt. Aber Leute Das renommierte Buttenwert in von diefer altmodifchen Gefinnung Dberhaufen, beffen ploplicher Still- tonnen einfältig genug fein, aus fiand-allgemeines Aufsehen erreg Trene und Gewissenhaftigteit zu te, ist seite gestern wieder in vollem arbeiten ohne Lohn. Rach dieser Betrieb. Dieje Biederaufnahme Gigenart ihrer Arbeiter ift berechfeiner Broduttion wird begleitet net die Gefchafteführung ber Ehr ben dem gang außerordentlichen wart. Und machtig hierin unter-Umftande, daß die Suttenarbeiter ftutt werben die Ehrwart burch die und Bergknappen aus eigenem Aapuziner, welche ohne Unterlag für langen ober turgen Termin, ju ben Antriebe ben Beschluß fasten, so ben Hittenleuten predigen vom lange auf Löhnung zu verzichten himmel, der ift für die rechtschaf- 0. W. Andreasen, Box 46, Sumbolbt. bie die gegenwärtige Beichäftsfris fenen, frommen Leute, sowie von fis der Firma überftanden ift. Un- Der Bolle, darin ewig brennen muf-

er. "Ale vor Jahren die Arbeiter-Rabenstein sprang empor, school bildungsschulen eingesührt wurden,
Annaheim - Sask. St. Louis Bell Foundry Die Duge noch weiter nach bem um ben Fabrifleuten den religiöfen Raden, und schritt einige Male in Glauben auszutreiben und ihnen Fortsetzung auf Seite 6.

Sauptoffic: Quebec, Ont. norifiertes Rapital \$4,000,000 Eingezahltes Rapital \$3,200,000 Refive Konds \$1,700,000 Geschäfts- und Sparkassen-Accounts wechsel verriet ungewöhnliche Ge- wieder ein und brannte sich eine gewünscht,. Betreibt ein angemeines Bantgeschaft.

Dr. JAMES C. KING, Sabnarst,

humboldt feine Office eingerichtet. "Treue und Unhanglichteit find Drefeibe befindet fich über Ctotes' Sattler - Weidaft. .

Mrgt und Chirurg "Ich mußte mein eben gegebe- Leitung ift berechnet, zugeschnitten humboldt . Sast.

Winifor Hotel.)

Dr. Roy G. Wilson Beterinary Surgeon (Tierargt) Office:

Nachfte Ture von Schäffers Meggerlaben Bumboldt . Sast.

A. D. Wac Jutosh, M. A., L. L. B.

Rechtsanwalt, Movetat und öffentlicher Motar. Belb zu verleihen zu ben niebrigfter

Raten. Office über Stote's Cattlergefdaft humboldt, East.

J. M. CRERAR, Advotat. Rechteanwalt, öffentlicher Rotar, ac.

The Central

... 30x 46... Humboldt, Sast.

ortiantenvon erftflaffiger Butter Senden Sie Ihren Rabm gu uns, wir begablen bie boch-

ften Breife für Butterfett, Binter wie Commer. Schreiben Sie an uns um Unefinft.

D. 28. Undreafon, Manager.

Geld ju verleiben.

Saskatchewan Creamery Co.

fabritanten von erftflaffiger Butter. Höchste Preise bezahlt für Butterfett.

PAUL LACHMUTH,

HOTEL MUENSTER

John Beber,

Referve \$8,000,000 Reifende finden befte Accomodation bei civilen Preifen.

THE HUMBOLDT HOTEL.

uvorfommende Bedienung. Echte unt gute Getrante an ber Bar. Moderne Bimmer. Reinliche Betten. Bergügliche und reichliche Dablzeiten. Preis \$1.00 Sie \$1.50 per Tag. Archie Dower, Eigentumer

Ring George Botel

B. 21. Green, Eigentumer. Musgezeichnete Bewirtung

und allerlei Betrante. Econe Bimmer WATSON, Sask.

VICTORIA HOTEL REGINA, SASK

Borgitgliche Dabigeiten, reine belle Bimmer. 2 jimmer, magige Breife bie beften Getrante aller Regelbabn & Billiarbhalle.

Bon's Sotel Abolf Chmann Abolf Gomunn Cde 16 Abe unt Offer Etr. Oin Bisd offlich bon Brant Str.)
Hegina Cadl

Dana Hotel Bute Dabigeiten. Reinliche Betten

Prompte Bedienung. Dagig im Breife. J. F. McNEILL, Gigentumer.

Albert Breber,

inhaber eines erftflaffigen Reftaurants, ift ftete beftrebt, all feinen Befuchern mit vorzüglichen, reichlichen Dahlzeiten aufzuwarten, und 'bittet baber um freundlichen Buipruch.

Frifdes, nengebadenes Brot eine Epezialität. Mainstraße, füblich vom Bahngeleife.

"Eagle Restaurant"

humboldt, Sast.

Benn Gie nach humbolbt fommer vergeffen Gie nicht auf die guten Dahl garren, Tabal und Gartengewad fteis vorrätig. 28. 3. Edmitt.

Sanh= und Sattlergeschäft. 3ch habe hier in Tana ein Schut macher- und Cattler Beichaft eröffnet. Reparatur von Pferbe Beichirren und Schuhen eine Speziali

John Trogbegfi.

du verkaufen!

Gin Bierd mit Roblen, Gewicht 1000 1100 Pib., 9 3ahre alt. Rid Welter, Sumboldt, Cast

The Rink-Toma = Land Co.

Land und taufden Farm : Land - gegen Stadt : Eigentum. Jeder Deutsche soll sich wenden an Die

Rink-Toma Land Co. REGINA - - SASK.

Glüdwünsche d

Gludwünsche laufen beständig ein bon benen bie mit une Sandel treiben

Sochw. fagt: "Ihre Urtitel bereite; mir große Freude."

23. E. Blate & Sohn

von Ihnen faufte, find erftflaffig."

Berforger von vollständigen Rirchengeratichaften u. f. m.

123 Chirch str. . Toronte

Stackstede & Bro. Lindberg & Bonas, Muenster, Sask. Kirchengloden Glodenspiele u. Geläute

Rupfer und 81=1 Katholiken!

Drewrys Redwood Cager



Champagner"

ift das Mufterbier, nach dem man anderes beurteilt. Stets das Bleiche ; Echtbeff garantiert; Befdmad ber allerbeste; nur von Mals und hopfen gebraut. Auf Cager beit allen hervorragenden

Botels im Weften. Senden Sie Ihre Bestellungen an irgend eines unferer "Cold Storage Warehouses" in

Regina Saskatoon Melville Melfort Morth Battleford

E. L. DREWRY, WINNIPEG, MAN.



TEMBROCK & BRUNING, MUENSTER.

Es bezahlt fich,

bei uns zu faufen. Eine Waggonladung Bimber Garn

auf dem Wege.
tonnen Sie sich noch erinnern, wer das Undergarn in den letzten Aabren am billigften verkanite?
Auf fofortige Bestellung effecteren wir gegen Baar :
Deering Standpard 500 July Twine 8c per Pfind Wanilla 600 " Oc. "

"Mamilla 600 " " " "
Berfänmen Sie diese Liffer'e nicht!
Berfuchen Sio unferen Laben, wenn Sie etwas gebranchen in Schmitwaren, Schuben, Eifenwaren, Egwaren u. f. ib.

Sie haben es nicht nötig, von einem Laden gum andern ju laufen, menn Sie bei uns taufen. Wir haben alles, und zwar zu ben rechten Preifen.

St. Gregor Mercantile Co.



WONDER **FANNING** MILL

One of the many leading lines handled by the

Cockshutt Plow Co.

ordered.

All "Wonder" mills are furnished with extra barley gang included in the price, whereas, with other makes, they are charged extra-

Presse!